

Martin Frenzel



A 2002/ 7149

Neue Wege der Sozialdemokratie

Dänemark und Deutschland
im Vergleich (1982 – 2002)

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Wolfgang Merkel

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	VII
-------------------	-----

Vorwort	IX
----------------	----

Einleitung und Problemaufriß:

Europäische Sozialdemokratie im Wandel: Von der sozialen Partei des Wohlfahrtsstaats zur marktliberalen Partei des Wettbewerbsstaats?	1
---	---

Teil I: Voraussetzungen

1. Die Programmatik der Sozialdemokratie aus theoretischer Sicht	9
1.1. Panebiancos Parteientheorie	9
1.2. Parteiprogramme: Funktion und Stellenwert	12
1.3. Neuere Beiträge zur Sozialdemokratieforschung	20
1.4. Programmatische Potentiale der Sozialdemokratie	37
1.4.1 John Rawls' „Theorie der Gerechtigkeit“	37
1.4.2 Thomas H. Marshalls Theorie der sozialen Rechte	53
1.4.3 Oskar Negts „Arbeit und menschliche Würde“	56
1.4.4 Anthony Giddens' „Dritter Weg“	59
1.4.5 Pierre Bourdieus sozialer Wohlfahrtsstaat Europa	65
1.4.6 Benjamin Barbers partizipatorische Demokratie	69
1.4.7 Ressourcen der Sozialdemokratie: Vom Demokratischen Sozialismus zum Dritten Weg?	74
1.5. Handlungsorientierungen der Sozialdemokratie	81
2. Historische Voraussetzungen (1945-1982)	88
2.1 Vom „Goldenen Zeitalter“ bis zur „Große Krise“?	88
2.2 Dänische Sozialdemokratie: Von Hans Hedtoft bis Anker Jørgensen (1945-1982)	89
2.3 SPD: Von der Ära Kurt Schumachers bis zur sozialliberalen Koalition (1945-1982)	98
2.4 Fazit	107
3. Neue Dilemmata und Herausforderungen	108
3.1 Sozialdemokratie in der Globalisierungsfalle?	108
3.2 Das Wachstums-Dilemma	118
3.3 Sozialdemokratie und pluralistische Ego-Gesellschaft	120
3.4 Handlungsunfähig durch Staatsverschuldung?	121
3.5 Fazit	123

Teil II: Oppositions- und Regierungsstrategie

4.	Programmatischer Wandel im Vergleich	125
4.1	Die ökosozial-reformistische Transformation der 80er Jahre	125
4.1.1	Dänische Sozialdemokratie (1984-1990)	125
4.1.2	SPD (1984-1990)	131
4.2	Die utilitaristisch-marktorientierte Wende der 90er Jahre	138
4.2.1	Dänische Sozialdemokratie (1992-2000)	138
4.2.2	SPD (1992-2000)	153
4.3	Fazit: Auf der Suche nach dritten Wegen zwischen ökosozialem Aufbruch und neoliberaler Anpassung?	174
5.	Organisationsstrategien, Parteiführer und Wahlstrategien im Vergleich	178
5.1	Oppositions- und Regierungsstrategie der dänischen Sozialdemokratie (1982-2001)	178
5.1.1	Organisationsstrategien	178
5.1.2	Wahl und Rolle der Parteiführer	182
5.1.3	Wahlstrategien	184
5.1.4	Wahlergebnisse	186
5.2	Oppositions- und Regierungsstrategie der SPD (1982-2000)	188
5.2.1	Organisationsstrategien	188
5.2.2	Wahl und Rolle der Parteiführer	194
5.2.3	Wahlstrategien	199
5.2.4	Wahlergebnisse	203
5.3	Fazit im Vergleich: Auf dem Weg zur professionellen, internet-basierten Wähler- und Netzwerkpartei?	204

Teil III: Regierungspolitik

6.	Regierungspolitik der dänischen Sozialdemokratie (1993-2001)	209
6.1	Die sozialliberale Ära Poul Nyrup Rasmussens (1993-2001)	209
6.2	Das dänische Job-Wunder und die Strategie des aktiven Sozialstaats	222
6.3	Das dänische Öko-Modell: Klimaschutz ohne Atomkraft	236
6.4	Fazit: Der dänische Weg – Erfolge ohne Wählerdank?	239
7.	Die Politik der sozialdemokratisch-grünen Bundesregierung (1998-2002)	245
7.1.	Bilanz der rot-grünen Regierung Schröder (1998-2002)	245
7.2.	Zwischen Spar-, konzeptionsloser Beschäftigungs- und Sozialpolitik	265
7.3.	Flickwerk bei Energiewende, Klimaschutz und Ökosteuer	274
7.4.	Fazit: Sozialdemokratische Sparpolitik und „Sicherheit im Wandel“ als Wählermagneten?	282

Teil IV: Konklusion und Ausblick

8. Vergleichende Perspektiven	291
8.1 Zusammenfassung und Vergleich	
Der dänische Dritte Weg - Vorbild für eine SPD 2000plus?	291
8.2 Divergenz oder Konvergenz – Die soziale und demokratische	
Euro-Zone als Dritter Weg der Sozialdemokratie?	295
8.2.1 Konturen eines neuen sozialdemokratischen Politikmodus?	295
8.2.2 worst case-Szenario: Sozialdemokratie unterm Druck von rechts	301
8.2.3 best case-Szenario: Europapartei des 21. Jahrhunderts?	306
Bibliographie	313
Anhang	376